

# *Charley's Tante*



2024

# VORWORT



Bundesrat Albert Rösti

## *Liebe Besucherinnen und Besucher*

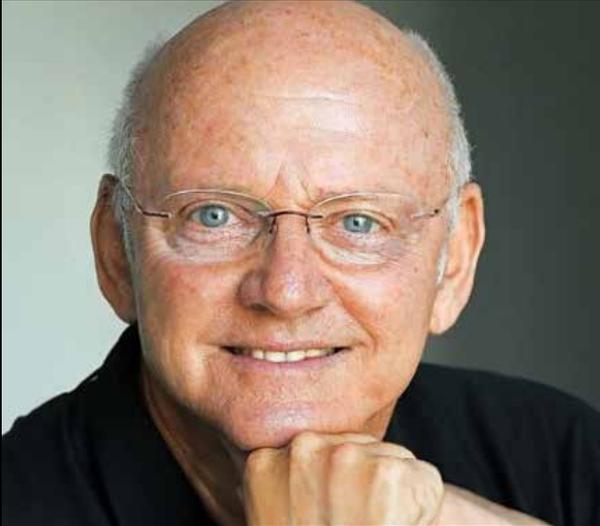
*Vor gut einem Jahr wurde ich vom National- zum Bundesrat. Zugegeben: Dieser Rollenwechsel war anspruchsvoll. Das neue Kostüm war mir zu Beginn hie und da etwas fremd. Inzwischen ist es mir aber vertraut, und ich fühle mich in meiner bundesrätlichen Funktion pudelwohl.*

*Ein Rollenwechsel steht auch im Zentrum des Theaterstücks «Charleys Tante», das Sie sich heute anschauen. Rolf Knie hat diese englische Komödie schon in den 80er-Jahren an die Schweizer Eigenheiten angepasst und erfolgreich inszeniert. Nun tritt er damit erneut auf den Bühnen unseres Landes auf und beschert den Zuschauerinnen und Zuschauern Heiterkeit und Entspannung. Gerade in den gegenwärtig bewegten Zeiten brauchen wir hin und wieder eine gute Portion Humor. Er löst unsere Probleme zwar nicht, bringt uns aber zumindest auf andere Gedanken – und diese geben durchaus Kraft, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Für diese Momente des unbeschwer- ten Lachens möchte ich Rolf Knie ebenso danken wie für seine Leistungen der letzten Jahrzehnte zugunsten der Schweizer Kultur. Merci, lieber Rolf!*

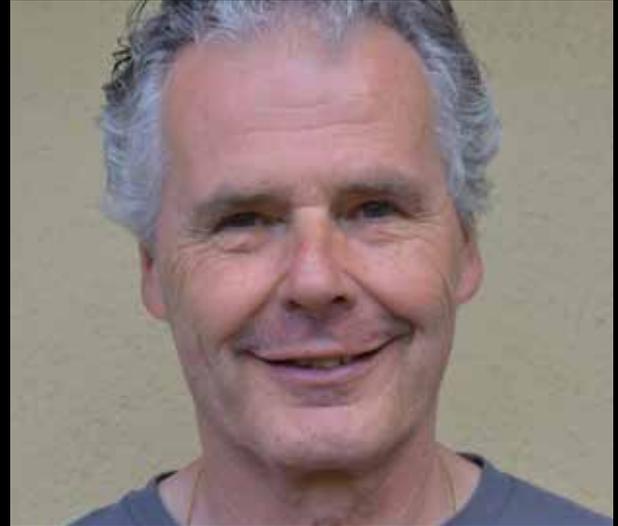
*Ich wünsche Ihnen nun gute Unterhaltung – geniessen Sie die Show!*

*Ihr*

*Bundesrat Albert Rösti*



Rolf Knie



Michael Furler

*Sehr geehrte Damen und Herren*

*Herzlich willkommen! Wir freuen uns ausserordentlich, Sie zu «Charleys Tante» begrüßen zu dürfen.*

*Wir sind der Meinung, ein bisschen mehr Heiterkeit und Entspannung tut in der heutigen Zeit allen gut. Wenn wir mit einem hochkarätigen Ensemble und einer spektakulären und rasanten Dialekt-Komödie auf höchstem Niveau auf die Bühne zurückkehren, ist genau das angesagt.*

*Wir sind stolz, eine einzigartige Erfolgsgeschichte weiterführen zu dürfen. «CharleysTante» gilt schlichtweg als eine der erfolgreichsten Komödien überhaupt. Auch in der Schweiz hat Hans Gmürs Version in den Jahren 1988 – 90 mit 428 ausverkauften Shows eindruckliche Massstäbe gesetzt.*

*Schön, dass sie dabei sind.*

*Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Abend.*

*Rolf Knie*

*Michael Furler*

# DAMALS



1988 ging Rolf Knie ein grosses Wagnis ein, als er Lust bekam, mit einem Ensemble Theater zu spielen. Eigentlich hätte der äusserst erfolgreiche Artist einfach Clown bleiben und seine Erfolge auf der ganzen Welt geniessen können. Aber eben, Rolf Knie wäre nicht Rolf Knie, wenn er sich nicht für neue Wege und damit fürs Theater entschieden hätte, um im hundertzweiundvierzigjährigen Komödienklassiker «Charleys Tante» von Brandon Thomas seine Version der Tante zu spielen.

Zwei Freunde planen eine Verabredung mit ihren Freundinnen und benötigen dafür dringend eine Anstandsdame. Da die dafür vorgesehene Tante nicht rechtzeitig eintrifft, überredet Charley seinen Freund, als Frau verkleidet diese Rolle zu übernehmen, was zu allerhand Komplikationen führt.

Klar, dass das legendäre Stück vom legendären Hans Gmür so umgeschrieben wurde, dass Rolf viel von dem in die Rolle einbringen konnte, was er so meisterhaft beherrscht: Seine clowneske Komik, seine artistische



Beweglichkeit und Körperbeherrschung sowie den Reichtum seiner Slapstick-Gags und chaplinesken Einfälle. Aus dem bekannten Klassiker des Boulevard-Theaters wurde ein aussergewöhnlicher Schwank der Schweizer Theaterszene. «Charleys Tante» wurde ein Riesenerfolg und in den Jahren 1988-90 428-mal in ausverkauften Häusern aufgeführt. Auch das einmonatige Gastspiel am St. Pauli-Theater in Hamburg knüpfte nahtlos an den Erfolg in der Schweiz an.



# DAS LEBEN STECKT VOLLER ERLEBNISSE.

Die Cornercard erfüllt Ihre spontansten Wünsche. Geniessen Sie diese Freiheit, wann und wo Sie möchten.

[cornercard.ch](http://cornercard.ch)

# BRANDON THOMAS



Brandon Thomas war ein britischer Dramatiker und Schauspieler, geboren 1856. Sein bemerkenswertestes Werk ist zweifellos die Komödie «Charleys Tante», die im Jahr 1892 in London uraufgeführt wurde. Obwohl er in seiner Karriere auch als Schauspieler tätig war, ist sein Name vor allem mit diesem humorvollen Stück verbunden.

Das Stück wurde sofort ein großer Erfolg und entwickelte sich zu einer der erfolgreichsten Komödien des britischen Theaters im späten 19. Jahrhundert. Thomas' Geschicklichkeit im Umgang mit humorvollen Situationen und sein Spiel mit gesellschaftlichen Klischees trugen zum Erfolg bei. Die Identitätsverwirrungen, die durch die Verkleidung von Lord Fancourt Babberley entstehen, sorgen für Lacher und verleihen der Handlung einen anhaltenden, zeitlosen Unterhaltungswert.

«Charleys Tante» wurde nicht nur in Großbritannien, sondern weltweit aufgeführt und adaptiert. Die universelle Anziehungskraft der Geschichte und die zeitlosen Elemente von Verwechslung und Humor haben dazu beigetragen, dass das Stück seinen Platz in Theaterrepertoires auf der ganzen Welt behält.

Brandon Thomas' Beitrag zur Komödienliteratur spiegelt sich nicht nur in der Beliebtheit von «Charleys Tante» wider, sondern auch in seiner Fähigkeit, die Erwartungen des Publikums herauszufordern und gleichzeitig deren Lachmuskeln zu stimulieren. Thomas verstarb im Jahr 1914, aber sein Erbe lebt weiter. «Charleys Tante» bleibt ein Klassiker, der nicht nur für seine humorvolle Brillanz, sondern auch für seinen Einfluss auf nachfolgende Generationen von Dramatikern geschätzt wird. Brandon Thomas' Werk zeigt, dass zeitlose Komödien die Fähigkeit haben, Generationen zu überdauern und Menschen auf der ganzen Welt zu begeistern.

10'  
dieci

Geniessen Sie

*Charley's Tante*



...und italianità a casa  
mit **dieci.ch**



# ROLF KNIE

als **Gottfried Knorr**



Der Maler, Artist und Schauspieler Rolf Knie wurde 1949 in Bern geboren und gehört zur 6. Generation der bekannten Schweizer Zirkusdynastie. Bereits als 5-jähriger steht er eine Saison lang in der Manege – und diese innige Verbindung zur Zirkuswelt wird sein ganzes künstlerisches Schaffen beeinflussen. In den späten 70er-Jahren lernt er den bekannten Schweizer Maler Hans Falk kennen, es entstehen erste Bilder.

Nach Erfolgen mit kleinen Ausstellungen trennt sich Rolf Knie vom Zirkus und beginnt eine Karriere als Schauspieler und Maler, ab 1992 widmet er sich ganz der Malerei. Mit der Freundschaft zu Jean Tinguely wird Knies Kunst zunehmend maleischer, die Palette hellt sich auf, die Farbigkeit seiner Bilder dominiert das zeichnerische Element. Daneben betätigt sich Rolf Knie als Bildhauer, er gestaltet Bronze-Kleinplastiken ebenso wie monumentale Eisen-skulpturen, bis zu 16 Tonnen schwer. Mit seinem künstlerischen Werk leistet Rolf Knie auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Beachtung einer tragenden Kunstgattung: der in der Geschichte seit Jahrhunderten nachweisbaren Kunst der Tierdressur, der Akrobaten und der Clowns.





# MAJA BRUNNER

als Signora Fumagalli



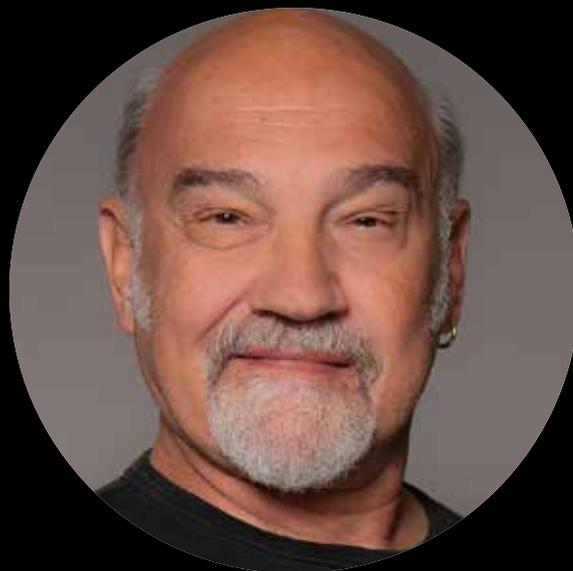
Maja Brunner wurde als Tochter eines Schweizer Orchesterleiters und einer Italienerin Musikalität und Fröhlichkeit bereits in die Wiege gelegt. Nach Absolvierung der üblichen Schulen erlernt Maja Brunner in der Handelsschule der Stadt Zürich den Beruf der Sekretärin. Ihre große Leidenschaft und ihre Hobby bleiben dabei immer die Musik. Zusammen mit ihrem Bruder Carlo Brunner gewinnt Maja den 2. Grand Prix der Volksmusik. 1991 beginnt, neben der Musik, ihre Schauspiel-Laufbahn. In «Seldwyla 91», einem Folklore-Musical von Hans Gmür, spielt sie ihre erste Theaterrolle. Viele Rollen folgen, wie die Figur der Irma in «Die kleine Niederdorfoper», die Paraderolle der Amalia in der ebenso erfolgreichen musikalischen Komödie «Stägeli uf Stägeli ab», weitere Rollen in Produktionen wie «Der schwarze Hecht», «8 Frauen», «Floh im Ohr», sowie eine Gastrolle in der Krimi-Serie «Tatort». Maja Brunner arbeitete zudem über 25 Jahre als Radiomoderatorin für Radio Eviva und die SRF Musikwelle. Maja Brunner ist nach wie vor eine der vielseitigsten und beliebtesten Entertainerinnen unseres Landes. Sie versteht es, das Publikum und die Fachleute mit ihrem Können und vor allem mit ihrer Liebe und Hingabe zu begeistern.



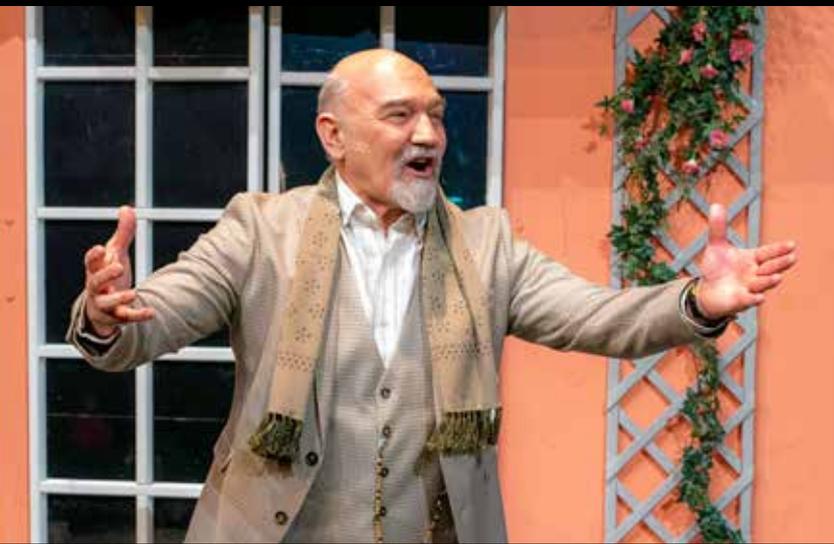


# CHRISTOPH WETTSTEIN

als Roberto Vogel



Christoph besuchte die Zürcher Schauspielakademie. Einer Welttournee mit «Up with People» folgten Engagements an Bühnen in Berlin, Hamburg und München. Er spielte in über 75 Produktionen, so die Titelrollen von «Clavigo» und «Jud Süß», Frank n'Furter in «The Rocky Horror Show», Bambi in «Linie 1», Wilhelm in «The Black Rider», Julian Marsh in «42nd Street» im Stuttgarter Apollo Theater und Axel in «Ich war noch niemals in NY». So sah man ihn in «Deep» in Zürich und in «Die drei Musketiere» in St.Gallen. In Walenstadt wurde er zum regelmäßigen Gast und begeisterte als Sesemann in «Heidi 1», als C.F.Meyer in «Heidi 2», als Dr.Casella in «Die schwarzen Brüder», als Walther Fürst in «Tell», als Pickering in «My Fair Lady» und als Kapitän Smith in «Titanic». In «Ewigi Liebi» rockte er als Dänu 847-mal dieses erfolgreichste Schweizer Musical aller Zeiten, um danach bei den Uraufführungen von «io senza te» als Paul und von «Oh läck du mir» als Jimmy Teil des Ensembles zu sein. Bei «Winnetou II» erfüllte sich sein Bubentraum und er ritt als Häuptling Parranoh durch die Prärie. Und nachdem er als Bodmer erfolgreich die Strippen in «Die Schweizermacher» gezogen hatte, singt und spielt er auch weiterhin den Biberti in «Comedian Harmonists» im Rigiblicktheater Zürich.





# BRIGITTE OELKE

als Rösli Wiederkehr



Die gebürtige Schweizerin Brigitte Oelke ist bekannt als DIE Killer Queen in allen deutschsprachigen Produktionen von «We Will Rock You» - und wurde 2004 persönlich von Roger Taylor, Brian May und Ben Elton dafür ausgesucht. Danach Premieren in Köln, Zürich, Wien, Stuttgart, Berlin, Basel, Essen und München. Sie brillierte in zahlreichen Titel- und Hauptrollen in den Musicals «Evita», «Cabaret», «West Side Story», «Jesus Christ Superstar», ist Teil diverser Welt-Uraufführungen wie «Tanz der Vampire» Wien, «Das Mädchen Rosemarie» Düsseldorf, «Jedermann», die «Rockoper» bei den Domstufen Festspielen Erfurt, der deutschen Erstaufführung «Jekyll & Hyde», «Mozart!», «Chicago» in St. Gallen, «The Who's Tommy», «Sunset Boulevard» u.v.a.. Bei der Weltpremiere von «KNIE - Das Circus Musical» begeistert sie in der Rolle der Marie Knie das Schweizer Publikum. Auf der grössten Showbühne der Welt, dem Friedrichstadtpalast Berlin, singt sie zwei Jahre als Meneuse de revue in Jean Paul Gaultiers «THE ONE Grandshow». Ihre Liebe zu Comedy beweist sie als Betty Miller in «Miami Nights» bei den Freilichtspielen Tecklenburg. Zurzeit begeistert sie als Hexe in Stephen Sondheims Musicalerfolg «Ab in den Wald - Into the woods» am Opernhaus Halle.





# ALEXANDRA SEEFISCH

als Inge Fröhlich



Alexandra Seefisch studierte Musical an der «Bayerischen Theaterakademie August Everding» in München. Sie spielte über mehrere Jahre an Theatern in Frankfurt, München, Düsseldorf und Berlin. Es folgten Engagements am Staatstheater Darmstadt als «Evita», im Musical-Klassiker «Silk Stockings» am Staatstheater Nürnberg und als Buhlschaft im «Jedermann» am Volkstheater Frankfurt. Einem breiten Publikum wurde Alexandra Seefisch bekannt durch ihre Hauptrollen in den SAT1-Erfolgsserien «Verliebt in Berlin», bei «Alisa – Folge deinem Glück» und «Alles was zählt». Für die Musik der NDR-Naturdokumentation «Wildes Russland» sang sie die Titelmusik. Mit ihrem Engagement bei «Heidi – Das Musical» kam sie 2008 in die Schweiz. Nach ihrer Rolle in der Bühnenfassung «Abschalten» nach Martin Suter am Casinotheater Winterthur entschied Alexandra Seefisch, als Mutter von zwei Kindern, sich zudem hinter der Bühne zu professionalisieren. Nach einem erfolgreich absolvierten Masterstudium in Arts Management ist sie seit 2017 auch als Produzentin tätig. Mit der familieneigenen Produktionsfirma ist sie konzeptionell und beratend tätig für Kulturinstitutionen.





# PATRIC SCOTT

als Charley Peterhans



Patric Scott ist international auf vielen Bühnen zu Hause. Er bildete sich im Cellospiel, am Piano, in Gesang, Tanz und Schauspiel an renommierten Instituten in Deutschland und den USA aus. Neben diversen Hauptrollen in Musicals wie u.a. «Elisabeth», «Saturday Night Fever», «Heidi», «Die Schöne & das Biest» oder auch «Tanz der Vampire», unter der Regie von Roman Polanski steht er auch in diversen Serien vor der TV-Kamera. Als Popkünstler tourte er mit seinem aktuellen 6. Album «Back in the Day» durch die USA, Deutschland und die Schweiz und stieg direkt auf Platz 6 der Schweizer Albumcharts ein. Mittlerweile hat er über 23 Millionen Streams auf den bekannten Streaming-Portalen erreicht. Neben seiner eigenen Musik komponiert er auch Musik für diverse Popkünstler wie auch Musicals wie «KNIE - das Circus Musical» (2019) oder auch aktuell, für die Neuauflage der Walenseebühne im 2024 «Heidi, das Musical». Als Buch- und Hörspielautor schreibt Patric die Buchreihe «Die verrückte Reise von Pönkergüggel Tom». Der zweite Band steht in den Startlöchern mit prominenter Besetzung wie u.a. Fabienne Louves, Rob Spence, Christa Rigozzi oder Peter Pfändler.





# JAN BODINUS

**Regie**



Der vielseitige Berliner Regisseur Jan Bodinus mit Schweizer Wurzeln ist seit über 30 Jahren auf deutschsprachigen Bühnen tätig. Nach seinem Abschluss an der Westfälischen Schauspielschule Bochum gehörte er vier Jahre lang zum Ensemble des Staatstheaters Hannover und war in Folge etliche Jahre als freier Schauspieler für Theater und Fernsehen tätig, bis er sich mehr und mehr dem Inszenieren und Schreiben zuwandte. Inzwischen ist Bodinus mit über 120 Inszenierungen ein renommierter Regisseur im deutschsprachigen Theater. Vor allem seine Umsetzungen klassischer Komödien und Kriminalstücke werden vom Publikum begeistert aufgenommen. Seine Inszenierung von Agatha Christies Klassiker «Die Mausefalle» gastierte sogar im Londoner West End. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist Jan Bodinus zudem auch als Bühnenautor tätig, schreibt und bearbeitet Bühnenstücke und ist mittlerweile deutschlandweit ein viel gespielter Schriftsteller. Seit 2015 ist er Intendant der renommierten Schlossfestspiele Neersen bei Düsseldorf, den größten klassischen Freilichtspielen in Nordrhein-Westfalen, wo er jährlich unter anderem auch als Regisseur selbst für viele Neuinszenierungen verantwortlich ist.



# Charleys Tante



Nach Motiven des gleichnamigen Schwanks von Brandon Thomas

Schweizerdeutsche Neufassung von Hans Gmür

Aktualisierung: Jan Bodinus/Ruedi Haas 2023/2024

Charley Peterhans:  
PATRIC SCOTT

Sonja Hug, seine Freundin:  
MYRIAM MAZZOLINI

Signora Fumagalli:  
MAJA BRUNNER

Gottfried Knorr, genannt Göpf, Charleys Kollege:  
ROLF KNIE

Roberto Vogel, Sonjas Onkel:  
CHRISTOPH WETTSTEIN

Inge Fröhlich, Freundin von Sonja:  
ALEXANDRA SEEFISCH

Kurt Vögeli, Bekannter von Inge:  
RUEDI HAAS

Rösli Wiederkehr, Charleys Tante:  
BRIGITTE OELKE

Ort der Handlung: Die Terrasse vor Frau Wiederkehrs  
Villa im Tessin

Zeit: Gegenwart, ein Nachmittag im Frühsommer

Buch: HANS GMÜR

Regie: JAN BODINUS

Regie-Assistenz: BARBARA DAMOVSKY

Bühnenbau: FESTIX.CH

Produktionsleitung: ALEXANDRA FURLER

Produktion: MICHAEL FURLER, FURLER PRODUCTIONS

Veranstalter: VEREIN CHARLEYS TANTE

Ton+ Licht: FANTASYLIGHT.CH

Photos: RENÉ TANNER, FESTHALTER.CH

Kostüme: MODEHAUS SCHNYDER

Grafik: NIKOLA SPRUNG, KURZFORM.CH

Druck: RENATO LUDER, BUBENBERG DRUCK

Hans Gmür © 1987



Lieber Rolf

*Hast Du nicht Angst wenn die Theaterbesucher realisieren, in welchem Alter Du diese junge Tante spielst, in welchem Alter Du diese junge Tante spielst, dass es einen Aufstand geben könnte, weil sie plötzlich denken in einem KI Theater zu sitzen und du selber gar nicht auf der Bühne stehst?*

*So einer bist Du!*

*Gruss von Emil und Niccel*



Lieber Rolf

*Ich wünsche Dir für den 2. Februar nur das Beste und dass Du ganz viel Erfolg haben wirst. Der 2. Februar ist ein guter Premierestart da mein Papa geboren wurde und das soll Dir viel Glück bescheren.*

*In diesem Sinne umarme ich Dich und Danke für das Angebot vorbeizukommen und ich werde mich melden. Hebter Sorg und alles Liebe.*

*Dein Marco Rima*



*Was lese ich da - Charleys Tante - sensationell - Du bist ein echtes Vorbild an Kraft und Energie. Ich habe mir den Premiere Termin aufgeschrieben, weiss natürlich noch nicht, ob ich in der CH bin, aber Du hast genügend Vorstellungen, irgendwo sehe ich und bewundere ich Dich - werde zwar kein Wort verstehen ... !*

*Ich will Dir nacheifern, deshalb gehe ich im Oktober 2024 noch EINMAL auf Tour, 7. Abschiedstournee! Und dieses Mal bin ich wieder in Zürich. Bitte merke Dir den Termin vor, ich würde euch so gerne als meine Gäste begrüßen.*

**20. OKTOBER KONZERTHAUS ZÜRICH**

*Liebe Grüsse aus Morcote*

*Dein Peter Kraus*



*Viel  
Spass!*

wünscht Ihnen:  
**CHARLEYS MODEHAUS  
& DAS SCHNYDER - TEAM**

“Meet & Greet” die Schauspieler:  
2.2.24 - 17.00 Uhr - 17.30 Uhr  
Schnyder Modehaus, Rapperswil



*Schnyder*  
MODEHAUS

RAPPERSWIL  
HINWIL  
WALD  
[WWW.SCHNYDER.SHOP](http://WWW.SCHNYDER.SHOP)

**Drucksachen  
für besondere  
Momente**



**bubenberg**  
wir drucken zukunft

Bubenberg Druck- und Verlags-AG  
Monbijoustrasse 61 | 3007 Bern  
[www.bubenberg.ch](http://www.bubenberg.ch) | [info@bubenberg.ch](mailto:info@bubenberg.ch)

Druckpartner von  
„Boxen statt Theater“

**BOXEN  
STATT  
THEATER**



# RUEDI HAAS

als Kurt Vögeli



Der gelernte Schriftsetzer besuchte die Schauspielakademie Zürich, es folgten feste Engagements an verschiedenen Bühnen in Deutschland und der Schweiz. Seit 1986 ist er als freischaffender Schauspieler vor allem in der Schweiz unterwegs. 1999 erfolgte eine berufliche Neuorientierung: acht Jahre arbeitete er in einer grossen Computerfirma, wo er den Help-Desk leitete. 2007 erneuter Berufswechsel: Er wurde Assistent der Heimleitung, dann stellvertretender Heimleiter in einem Städtzürcher Altersheim, und zuletzt war er im grössten Pflegezentrum der Stadt (heute Gesundheitszentrum für das Alter) für soziokulturelle Angebote zuständig. Nebenberuflich blieb Ruedi dem Theater stets treu: Seit 1994 ist er einer der Chasperlispieler im «Park im Grüene», und seit 2006 leitet er zusammen mit seiner Frau das «Märlitheater Zürich» ([www.maerli-theater.ch](http://www.maerli-theater.ch)). Dort wirkt er als Autor, Schauspieler und Regisseur. Seit seiner Pensionierung 2019 hat er vermehrt Zeit für Theaterprojekte sowie für sein Herzensprojekt, das «Tanzcafi Züri» ([www.tanzcafi.ch](http://www.tanzcafi.ch)). Bereits 1987 war er in Hans Gmürs «Charleys Tante» dabei, damals in der Rolle des Charley.





# MYRIAM MAZZOLINI

als Sonja Hug



Myriam Mazzolini absolvierte im Jahr 2009 die Swiss Musical Academy in Bern. Seither steht sie mit diversen Theater- und Musicalproduktionen auf der Bühne. So war sie im Ensemble des Musicals «Alperose» in Bern, schlüpfte in unterschiedliche Rollen im Kindermusical «De chli Isbär», spielte beim Hübse & Ensemble in der Komödie «S'andalusische Mirakel», «My Maa schafft dehei» und in der Schweizer Uraufführung «Monsieur Claude und seine Töchter». Seit 2017 spielte sie diverse Rollen bei Dani & Ensemble im Hübse Theater. Auch zauberte sie im Familienmusical «Der Zauberlehrling» im Bernhard Theater und in DAS ZELT in verschiedenen Rollen. Durch die Schweiz tourte Myriam Mazzolini mit dem Märli-Musical «Dornrösli» und in DAS ZELT mit dem Musical «Supermarkt Ladies». Sie spielte die Rolle des Klärchens im Lustspiel von Carl Zuckmayer «Der fröhliche Weinberg» im Freilichttheater Saas Grund und war als Maria in Shakespeares Komödie «Was ihr wollt» im Sommertheater Saas Fee zu sehen. Jüngst verkörperte sie die Rolle des Nilpferds und Mistkäfers im Familienmusical «Der Löwe, der nicht schreiben konnte» im Bernhard Theater.









# 20 Jahre ROLF KNIE KUNSTGALERIE



## Permanente Ausstellung

Im musealen «La Belle Epoque» in der Rolf Knie Galerie an der Rütistrasse 165 in Rapperswil-Jona empfängt Rolf Knie nicht nur die Besucher seiner Kunstausstellung, sondern bietet auch ein attraktives Angebot für Firmenanlässe, Familientreffen, Geburtstagsfeste und andere private Anlässe, die sich in einem überschaubaren Rahmen bewegen. Die grosszügigen Räumlichkeiten verbinden eine gemütliche Atmosphäre und eine einzigartige Ausstrahlung.

Das museale «La Belle Epoque» ist die vermutlich einzige Eventlocation des Landes mit eigener Kunstausstellung.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

**Öffnungszeiten:**  
**Di. – Fr. 10:00 – 16.00 Uhr**  
**Samstag auf Voranmeldung**





**Klopf Klopf.**

**Wer ist da?**

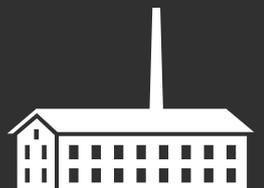
**Bleiche.**

**Bleiche  
Bad?**

**Bleichi  
Beiz.**

**En  
guete!**

DAS VIELSEITIGSTE ANGEBOT DER REGION MIT  
RESTAURANT, HOTEL, WOHNÄUMEN, WELLNESS & FITNESS.  
DIE ADRESSE FÜR SEMINARE UND HOCHZEITEN  
8636 Wald ZH | [www.bleiche.ch](http://www.bleiche.ch)



# TOUR 2024

- |  |   |
|--|---|
| 27. Januar<br>Rapperswil, Entra (Premiere)   | 22. März<br>Baden, Kurtheater                   |
| 2. Februar<br>Rapperswil, Entra (Zusatzshow) | 23. März<br>Cham, Lorzensaal                    |
| 7. Februar<br>Uster, Stadthofsaal            | 28.   29.   30.   31. März<br>Zürich, Volkshaus |
| 9. Februar<br>Basel, Volkshaus               | 3. April<br>Frauenfeld, Casino                  |
| 10. Februar<br>Bern, Hotel National          | 6. April<br>St. Gallen, Tonhalle                |
| 28. Februar<br>Weinfelden, Kongresszentrum   | 10. April<br>Winterthur, Gate 27                |
| 29. Februar<br>Grenchen, Parktheater         | 11. April<br>Reinach, Saalbau                   |
| 1. März<br>Schwyz, Mythenforum               | 12. April<br>Visp, Théâtre de la Poste          |
| 2. März<br>Aarau, KUK                        | 18. April<br>Möriken-Wildegg, Gemeindesaal      |
| 7. März<br>Wädenswil, Kulturhalle Glärnisch  | 19. April<br>Landquart, Forum Landquart         |
| 13. März<br>Amriswil, Pentorama              | 20. April<br>Olten, Stadttheater                |
| 14. März<br>Hochdorf, Braui Saal 1           | 24. April<br>Wil, Tonhalle                      |
| 15. März<br>Glarus, Aula Kanti               | 26. April<br>Engelberg, Kursaal                 |
| 16. März<br>Thun, Schadausaal                | 27. April<br>Schaffhausen, Stadttheater         |
| 20. März<br>Zofingen, Stadtsaal              |   |



Jetzt testen!

Ihr GlücksMail am Montag

Abonnieren und mitreden:  
[glueckspost.ch/newsletter](https://glueckspost.ch/newsletter)

**Blick**

auf Mitreissendes.

**Blick** | Ich bin dabei.



# Events die begeistern!



**festi**   
**events rent more**

**Eventmanagement, Kulissenbau & Infrastruktur**

festix & bars GmbH · 8553 Mettendorf · 052 552 18 00 · festix.ch

## Vermietung und Verkauf von:

- Lichttechnik
- Tontechnik
- Multimedia
- Rigging
- Bühnen
- Eventstrom
- Tonstudio



**Fantasylight.ch**

Veranstaltungstechnik GmbH

TELEFON +41 282 01 01  
INFO@FANTASYLIGHT.CH

WWW.FANTASYLIGHT.CH





# PARTNER

Wir danken unseren grossartigen Partnern für die wertvolle Zusammenarbeit.

Sponsor:

**cornercard**

Charleys Pizza:



Charleys Modegeschäft:

*Schnyder*  
M O D E H A U S

Co-Sponsoren:

**bubenberg**  
wir drucken zukunft

**BLEICHE  
WALD**

Medienpartner:

**Blick**



Ticketing Partner:

**See** TICKETS

# HERZLICHEN DANK

Wir bedanken uns ganz besonders bei diesen fabelhaften Menschen:

Barbara Damovsky für Requisiten, Kostüme und Regieassistenz

Evelyn Keller für den Einsatz als Mädchen für fast alles

Nikola Sprung für Grafik und Website mit viel Humor auch in schwierigen Situationen

Corina Keller, für Charley's Tante in den Social Media unterwegs

René Tanner der Picasso der Bühnenfotografie

Samuel Käch von Fantasylight für Beratung für Ton und Licht

Simon Binggeli von Fantasylight für die äusserst flexible Tourtechnik und Bühnenbau

Brigitte Neeser, Backoffice Rolf Knie

Martin Stucki, Graalshüter der Buchstaben

Bleichibeiz in Wald für das genussvolle Hosting während den Proben

Brian Tatenda Madziba unser starker, fröhlicher Mann im Hintergrund

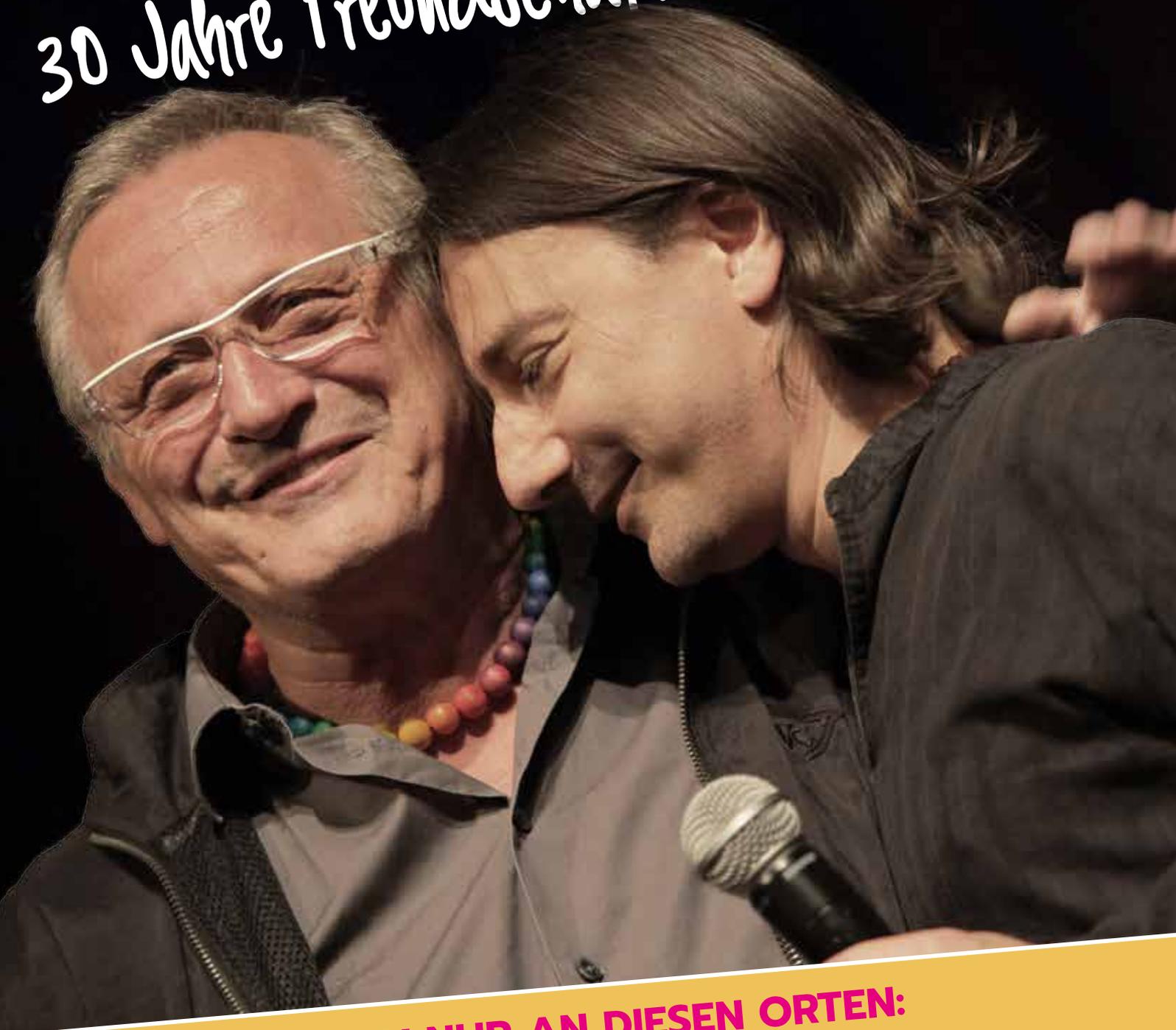
Renato Luder, der weltbeste Drucker!

Bruno Fröhlich von Festix für das Bühnenbild



# WECKER POLLINA

30 Jahre Freundschaft



EXKLUSIV NUR AN DIESEN ORTEN:

**10. JULI 2024**  
KKL, LUZERN

**11. JULI 2024**  
CASINO BERN

Eine Produktion von:  
**FURLER**  
PRODUCTIONS

Tickets:



See TICKETS